

Pokalklassen beim DIGoP

Antragsteller: Lars Gehrke, FS Deutscher Internet Go Pokal

Email: fs-digop@dgo.de

Antrag: Damit das zufällige Losen durch alle Spielstärken hinweg etwas abgefedert wird, soll das FS DIGoP die Möglichkeit bekommen, bis zu drei Pokalklassen einzuführen. Die Grenzen dieser Pokalklassen werden Saison-spezifisch gezogen, entsprechend der Spielstärken, die sich angemeldet haben.

Damit müssen natürlich auch die Preisgelder erweitert werden.

Folgender Vorschlag: Pokalklasse A: 1. Platz: 100 Euro, 2. Platz: 75 Euro; Pokalklasse B: 1. Platz: 75 Euro, 2. Platz 50 Euro; Pokalklasse C: 1. Platz: 50 Euro, 2. Platz: 25 Euro. Insgesamt wären das bis zu 375 Euro. In gewissen Fällen kann es Sinn machen mit nur zwei Pokalklassen zu spielen.

Pokalklasse A wären beispielsweise Dan, Pokalklasse B wären SDK, und Pokalklasse C wären schwache SDK und DDK. Die konkreten Grenzen entscheidet das FS nach Anmeldeschluss.

Weiterhin wird pro Pokalklasse zufällig gelost, wobei das stärkste Viertel nicht gegeneinander spielen soll. Der Gewinner aus der höchsten Pokalklasse genießt die gleichen Vorteile wie der Gewinner des gesamten Pokals in der alten Pokalordnung.

Begründung: Zu große Spielstärke Unterschiede sind für beide Seiten nicht angenehm und die schwächeren Spieler verlieren schnell die Motivation an dem Turnier und sehen auch keinen Grund teilzunehmen. Durch die relativen Klassen können auch schwächere Spieler in einer der unteren Klassen gewinnen und haben so Motivation teilzunehmen. Das Geld kommt den Go-Spielerinnen und -Spielern über verschiedene Spielstärken-Bereiche zugute und dadurch werden auch schwächere gefördert und motiviert. Durch Corona haben Online Formate wie dieses eine besondere Bedeutung gewonnen, deswegen macht eine breitere Aufstellung mit verschiedenen Klassen und mehr Preisgeldern Sinn.

Das Weglassen des 3. Platzes hat den organisatorischen Vorteil, dass nicht noch ein Spiel um Platz 3 veranstaltet werden muss.